



Auch die auf allen Arteplages präsenten Expo-Shops, wo Merchising- und Souvenir-Artikel der Expo.02 und allgemeine Kioskartikel feilgeboten werden, sind mit Touchscreen-Kassenterminals ausgerüstet. Die Abverkaufslösung TC POS ist flexibel einsetzbar – sowohl für den Detailhandels-Shop als auch für den Restaurationsbetrieb.

Die Expo-Shops auf den Arteplages

Der Schweizerische Kioskinhaberverband (SKIV), bei welchem 350 selbständige Kioskinhaber organisiert sind, betreibt auf den vier Arteplages der Expo.02 diverse Ladengeschäfte, in welchen Merchising-Artikel der Expo.02, Souvenirs, Tabakwaren, Süßwaren, Glace, Nearfoodartikel und viele andere typische Kioskartikel mehr feilgeboten werden. Die SKIV AG, eine 100prozentige Tochtergesellschaft des

Verbandes, ist die Betreiberin der Expo-Shops.

Ibi Csikos und Adrian Bertschi von der spezialisierten Shop-Management-Services GmbH haben das entsprechende Konzept im Auftrag des Schweiz. Kioskinhaber-Verbandes erarbeitet. Total werden an die 2000 Artikel betreut.

Die SKIV AG arbeitet während der Expo.02 vorwiegend mit Teilzeitmitarbeitenden. Entsprechend einfach muss das Kassensystem zu handhaben sein. Die Abver-

kaufslösung TC POS beweist auch hier ihre Fähigkeit zum flexiblen Einsatz: Ob an der Detailhandels- oder an der Gastronomie-Front – TC POS lässt sich so flexibel und modular programmieren, dass diese Software in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt werden kann.

Auch in den Expo.02-Shops funktioniert TC POS auf Kassenstationen Beetle S der Wincor Nixdorf AG mit Touchscreen-Terminal, Geldschublade, Scanner, Kundenanzeige, Bondrucker und EFTPOS-Terminal.